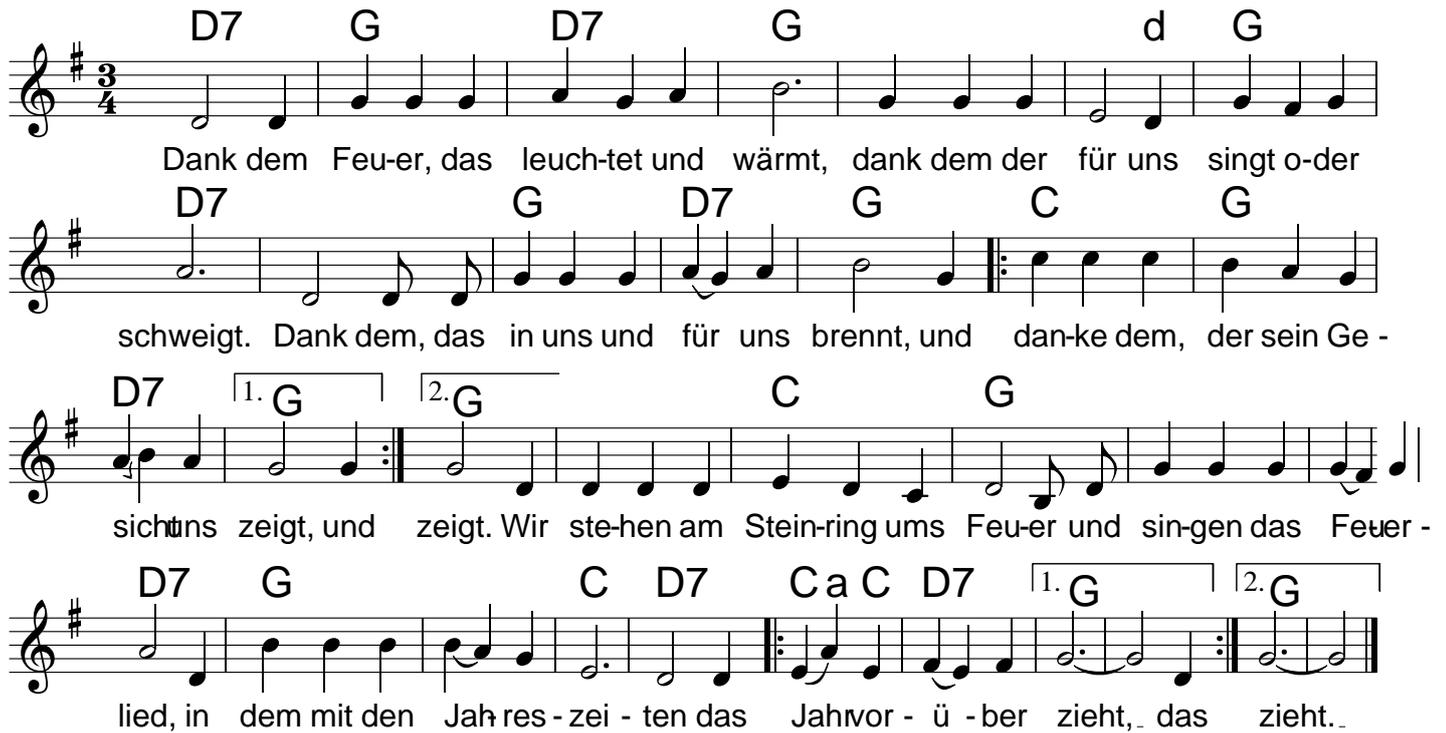


Dank dem Feuer

T+M: hedo



D7 G D7 G d G

Dank dem Feu-er, das leuch-tet und wärmt, dank dem der für uns singt o-der

D7 G D7 G C G

schweigt. Dank dem, das in uns und für uns brennt, und dan-ke dem, der sein Ge -

D7 | 1. G | 2. G C G

sicht uns zeigt, und zeigt. Wir ste-hen am Stein-ring ums Feu-er und sin-gen das Feu-er -

D7 G C D7 Ca C D7 | 1. G | 2. G

lied, in dem mit den Jah-res-zei-ten das Jahvor-ü-ber zieht, das zieht..

**R: Dank dem Feuer, das leuchtet und wärmt, dank dem, der für uns singt oder schweigt.
Dank dem, das in uns und für uns brennt, |:und danke dem, der sein Gesicht uns zeigt.:|**

1. Wir stehen am Steinring ums Feuer und singen das Feuerlied,
in dem mit den Jahreszeiten |:das Jahr vorüberzieht.:|
2. Der Mond schaut durch die Wolken, die Sterne wissen Bescheid
sie leuchten den Weg und bescheinen |:die Jahre, die Lebenszeit.:|
3. Frühling, Sommer, Herbst und Winter - das Jahr geht auf und ab.
Alles wird neugeboren |:und sinkt schließlich wieder hinab.:|
4. Wir halten unsre Laternen und singen das Feuerlied,
in dem mit den Jahreszeiten |:das Leben vorüberzieht.:|